



Revers:
Glatte, bewegliche Krone.
Goldenes Medaillon mit Wahlspruch:
„MAIORUM/GLORIAE/
PROPRIA/VIRTUTE/AEMULI.“
Band: gelb, schwarz gerändert.

1:1



Avers:
Von einer beweglichen, gotischen Blattkrone überhöhtes, schwarz emailliertes, goldenes Georgskreuz. In den Kreuzwinkeln je drei goldene Strahlen. Goldenes Medaillon. Im Zentrum der kaiserliche Doppeladler mit den Initialen „FII“ für Kaiser Franz II. von Österreich.

Dekoration der adeligen Ganerbschaft Frauenstein

Inventar

MA 241

Kreuz: 47 mm
Krone: 37 mm
Medaillon: 25 mm
41,57 g

MA 240

ohne Abb.
Inventar MA 240
Kreuz: 47,5 mm
Krone: 37 mm
Medaillon: 25 mm
40,85 g



1:1



MA 243

Kreuz: 26,5 mm
Krone: 15,5 mm
Medaillon: 14 mm
12,17 g

Ordensähnliches Mitgliedszeichen der adeligen, uralten Gesellschaft des Hauses Frauenstein

Stiftung: „28.08.1804 durch Kaiser Franz II. Diese Gesellschaft war die zweite Frankfurter Geschlechtergenossenschaft, die allerdings keine Ahnenprobe erforderte. Das Ganerbenhaus Frauenstein befindet sich ebenfalls am Römerplatz. Auch diese Gesellschaft besteht heute noch als Gemeinnützige Stiftung.“ Trägerbild s. S. 85.
Freundl. Mitteilung von Herrn Arnhard Graf Klenau.

Lit.:
Staats- u. Adreß-Handbuch der freien Stadt Frankfurt 1862, S. 30.
Liste der Mitglieder: S. 153, 158, Georg Friedr. Krug Verlag.